

# Filmfestival Brackenheim

Sonntag, 11. Februar im Bürgerzentrum

## Arthouse Matinee mit Sekt

### Maudie

11 Uhr Eintritt: 6 EURO (mit Sekt 8 EURO) FSK: ab 12 Länge: 110min

Maud Lewis (Sally Hawkins) leidet an rheumatoider Arthritis. Ihre Gelenke sind zerstört, weswegen die körperlich eingeschränkte Frau von ihrer Tante Ida als Bürde empfunden wird. Maud nimmt schließlich eine Stelle als Haushälterin des mürrischen Fischhändlers Everett Lewis (Ethan Hawke) an und bleibt bei ihm, obwohl er sie schlecht behandelt. Hier entdeckt Maudie ihre große Leidenschaft: die Malerei. Als eine Frau aus New York eines ihrer Bilder kauft, wird Maud schlagartig in der Kunstszene bekannt.



### Ferdinand – geht stierisch ab

15 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: ab 6 Länge: 100min

Ferdinand ist ein gemütlicher Stier und verbringt viel Zeit mit seiner quirligen Ziegenfreundin Elvira und seiner jungen menschen Freundin Nina. Ferdinand schnuppert an Blumen und schlendert gemächlich über seine Weide. Er führt ein glückliches Leben auf einem Bauernhof irgendwo in Spanien. Doch dann wird der sanftmütige Ferdinand von einer Biene gestochen, was ihn für einen Moment aus der Fassung bringt und dafür sorgt, dass ihn alle für ein gefährliches Tier halten. Kurzerhand wird er nach Madrid verfrachtet, wo er am Stierkampf teilnehmen soll. Wie kommt er aus dieser Nummer bloß wieder raus? Nun, zum Beispiel mit seinen Freunden!



### Dieses bescheuerte Herz

17 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 6 Länge: 106min

Lenny (Elyas M'Barek), der fast 30-jährige Sohn eines Herzspezialisten, führt ein Leben in Saus und Braus. Feiern, Geld ausgeben und nichts tun stehen bei ihm auf der Tagesordnung. Als sein Vater (Uwe Preuss) ihm die Kreditkarte sperrt, hat er nur eine Chance, sein altes Leben wieder zurückzubekommen: Er muss sich um den herzkranken 15-jährigen David (Philip Noah Schwarz) kümmern. Dabei prallen zunächst zwei Welten aufeinander, denn Lenny, der Lebemann aus reichem Haus, unternimmt mit dem aus einer tristen Hochhaussiedlung stammenden David all die Dinge, die dieser schon immer erleben wollte – so wie luxuriös shoppen gehen und Sportwagen fahren. Doch schon bald stellt der sonst so verantwortungslose Lenny fest, dass er an dem todgeweihten Teenager hängt. Und zwar mehr, als ihm lieb ist...



### Eine bretonische Liebe

20 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 6 Länge: 100min

Erwan ist 45 Jahre alt, verwitwet und arbeitet in einem Minenräumkommando. Er hat gute Nerven – die auch privat beansprucht werden: Denn seine Tochter Juliette ist schwanger und weigert sich, den Vater preiszugeben. Was Erwans eigenen Papa angeht, so erfährt er eines Tages zufällig, dass der Mann, den er immer für seinen Vater gehalten hat, das im biologischen Sinne gar nicht ist; Doch zugleich lernt er auch Anna (Cécile De France) kennen, in die er sich verliebt, bevor er feststellt, dass diese Liebe nicht sein darf...

Ein kleiner französischer Film der richtig Spaß macht. Seine Helden, alle ein bisschen verrückt und dennoch in ihrer Region verwurzelt und geerdet. Die Liebe, das Drama, die Schicksalsschläge; die Bretonen nehmen es wie es kommt und machen das Beste daraus.

